



Inhalt

Vorwort	
José Carreras, Stiftungsinitiator und Vorsitzender des Vorstandes	3
Bericht zum Geschäftsjahr 2012	
Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand	4
Organisation	
Ursprung	7
Organisation	8
Strukturen und Mechanismen	8
Organigramm	9
Miteinsatz und Mittelherkunft	
Förderschwerpunkte	11
Fördermaßnahmen	12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22
Fundraising	27
Letztwillige Verfügungen	31
Jahresabschluss	
Methoden	33
Bilanz	34
Gewinn- und Verlustrechnung	36
Verwaltungskosten	38
Bestätigungsvermerk	39
Projektförderung	
Neubewilligung Projekte 2012	41
Ausblick – Zukünftige Projekte	50



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Sie mit diesem Jahresbericht über das erfolgreiche Jahr 2012 informieren zu können. Erneut konnte der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender und Förderer zahlreiche neue Projekte auf den Weg bringen.

Leider haben wir auch im Jahr 2012 zu viele Menschen, die an Leukämie leiden, verloren. Daher setzten mein Team und ich uns weiterhin mit ganzer Kraft für unser Ziel ein: „**Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem**“

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Ihr


José Carreras



José Carreras und Mira in der Kinderklinik München Schwabing, 2010

Bericht zum Geschäftsjahr 2012



Foto: Iris Maurer

Prof. Dr. Peter Riemer, Prof. Dr. Rainer Kleinertz, José Carreras, Prof. Dr. Volker Linneweber (v.l.n.r.), Universität des Saarlandes, 2012

Der aktuelle Jahresbericht gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über die Aktivitäten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2012 zurück, das in Bezug auf das Spendenergebnis herausragend war. Ohne die treue Unterstützung der vielen Spenderinnen und Spender hätte dieses großartige Ergebnis nicht erreicht werden können. Insgesamt konnten nun seit der Gründung des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 1995 bis Ende 2012 weit über 900 Projekte realisiert werden.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden über 9,6 Mio. Euro Fördermittel für neue Projekte aus den Bereichen Forschung, Strukturbildung und soziale Projekte sowie Aufklärung über Leukämie und verwandte Blutkrankheiten bereitgestellt.

Beispielhaft hervorheben möchte ich die Förderung des überregionalen klinischen pädiatrischen José Carreras Prüfzentrum Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Hier werden die Ergebnisse von innovativen Therapiestudien für Kinder und Jugendliche mit Leukämie zentral gebündelt, während die qualifizierte medizinische Behandlung und Versorgung in regionalen Zentren erfolgt. Bislang konnten an der in der Regel aufwendigen Therapiestudien nur drei bis fünf Kliniken teilnehmen.

Eine besondere Ehre wurde José Carreras am 11. Juni 2012 zuteil, als ihm die Ehrendoktorwürde in Musikwissenschaft von der Universität des Saarlandes verliehen wurde. Mit der Auszeichnung würdigte die Universität den Star-Tenor in einem öffentlichen Festakt für seine außergewöhnlichen musikalischen Leistungen und sein einzigartiges Engagement im Kampf gegen die Krankheit Leukämie.



Foto: Christian Lietzmann

José Carreras erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis, Düsseldorf 2012

Besonders gelungen war auch der Auftakt zum 1. José Carreras Yacht Race. Patienten und Prominente segelten mit anderen Teilnehmern im Sommer 2012 für den Kampf gegen Leukämie. So berichtet eine Patientin mit leuchtenden Augen: „Eine Krankheit wie Leukämie kann auf einmal das ganze Leben verändern, einem die Leichtigkeit und das unbeschwerte Lebensgefühl von jetzt auf nachher komplett nehmen. Plötzlich gibt es nur noch ein Ziel: Gesund zu werden. Mit viel Kraft, Unterstützung und Hoffnung habe ich es geschafft, dieses Ziel zu erreichen. Ich bin sehr froh, dass diese Zeit meiner Vergangenheit angehört und mein Blick nach vorne gerichtet ist. Ich glaube, das Yacht Race erinnert nochmal daran, dass es sich lohnt zu kämpfen, dass Menschen bereit sind zu helfen und, dass das Leben sehr schön sein kann.“



Leukämiepatientin an Bord des Stiftungsbootes, Mallorca, August 2012

Strahlende Gesichter gab es auch bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie bei der im Jahr 2012 erstmals die Stipendiaten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. öffentlich ernannt wurden. Vier junge Talente wurden ausgewählt, mit einer jährlichen Fördersumme von 41.400 Euro drei Jahre ihre Forschungsprojekte erfolgreich zum Wohl der Patienten durchzuführen.

4,1 Millionen Zuschauer, 14,4 Prozent Marktanteil, 7,6 Mio. Euro Spenden lautet das Rekord-Ergebnis der 18. José Carreras Gala, die den glanzvollen Höhepunkt des Spenden-



Dr. Gabriele Kröner, Alexander Wurm, Patricia Arreba, Floriane Braun, Prof. Dr. Rüdiger Hehlmann (v.l.n.r.), Stuttgart, Oktober 2012

jahres darstellt. José Carreras und Co-Moderatorin Kim Fisher faszinierten das Publikum mit der spezifischen Mischung aus Unterhaltung und bewegenden Informationsfilmen über Schicksale von Leukämiepatienten. Weitere Informationen zu dem besonderen Abend sind auf ⇒ S. 26 ff. zu finden.

Ganz besonders begeisternd sind die vielen Benefizaktionen, wie z.B. das große Engagement der Stadt Wittenberg, Aktionen wie das Benefizlesen „ich für Dich“ und vieles mehr, die zugunsten des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. stattfanden. Vielen Dank den kreativen Ideen, dem großen Engagement, der Solidarität und Unterstützung Aller.

Bitte bleiben Sie dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch in Zukunft gewogen und ermöglichen damit weitere zukunftsweisende Projekte, die Leukämiepatienten Lebenszeit und Lebensqualität schenken können.

Bei Interesse stellen wir Ihnen unsere Projektarbeit auch gerne in einem persönlichen Gespräch vor.

Dr. Gabriele Kröner
Geschäftsführender Vorstand

ORGANISATION

Ursprung | Organisation | Strukturen und Mechanismen
Organigramm | Wissenschaftlicher Beirat

Ursprung



Kleine Leukämiepatienten beim Besuch von José Carreras, Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie, 2012

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

Für dieses Ziel engagiert sich José Carreras mit ganzer Kraft, als Mensch und als Künstler – aus Dankbarkeit dafür, dass er selbst von seiner Leukämieerkrankung geheilt werden konnte.

1987 erkrankte der weltberühmte spanische Tenor an Leukämie. Nach einer langwierigen Behandlung in Barcelona und in den USA gelang es ihm, die Krankheit zu überwinden. 1988 gründete er die Fundación José Carreras contra la Leucemia mit Sitz in seiner Heimatstadt Barcelona.

1995 wurde der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit Sitz in München ins Leben gerufen und kurz darauf die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung. Zu den satzungsgemäßen Zwecken des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zählen die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft

und Forschung im Bereich der Behandlung von Leukämie und verwandten bösartigen Bluterkrankungen. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. misst sein Handeln an der Zahl der vergebenen Forschungsprojekte (⇒ S. 14 f.), der umgesetzten Strukturmaßnahmen (⇒ S. 16 ff.) sowie der angebotenen sozialen Leistungen (⇒ S. 20 f.).

Um den Zweck dauerhaft zu verfolgen, sammelt der Verein aktiv Fördermittel. Strategie ist, den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern, bisherige Förderer zu binden sowie neue und regelmäßige Förderer zu gewinnen und Zuwendungen aus Nachlässen zu akquirieren. Zur operativen Umsetzung der Strategie arbeiten Öffentlichkeitsarbeit, Mitteleinwerbung und Spenderbetreuung eng und aufeinander abgestimmt zusammen. (⇒ S. 22 ff.). Entscheidend ist die Auswahl erfolgsversprechender Projekte und soziales Engagement in einem transparenten Prozess.

Organisation

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Dieses von José Carreras formulierte Ziel ist Ansporn und Grundlage sämtlicher Entscheidungen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bei der Vergabe der Fördergelder.

Jegliches Handeln unterliegt dem Anspruch, den höchstmöglichen Mehrwert für die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen sowie das entgegengebrachte

Vertrauen von Spendern, Projektpartnern und der Öffentlichkeit stetig und nachhaltig zu stärken. Sparsame Mittelverwendung und größtmögliche Transparenz seiner Arbeit ist für den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Grundlage jedes Handelns. Dies wird regelmäßig von externen Kontrollinstanzen, u.a. einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (siehe Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2012 S. 39) überprüft und bestätigt.

Struktur und Mechanismen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. wurde 1995 gegründet und ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Seine Organe sind die **Mitgliederversammlung** und der **Vorstand**.



José Carreras im Kreis der Mitglieder und Gäste der Mitgliederversammlung, München, April 2011

Dem Verein gehörten im Jahre 2012 (Stand 31.12.2012) 18 ehrenamtliche Vereinsmitglieder inklusive des hauptamtlich tätigen geschäftsführenden Vorstandes an. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere das Erarbeiten von Förderkonzepten und das Festlegen von Arbeitsschwerpunkten, die Entgegennahme und Erörterung des Tätigkeits-, Rechenschafts- und Kassenberichts, die Wahl, Abberufung und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Der Vorstand wird grundsätzlich von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Seine Zuständigkeit erstreckt sich auf alle Angelegenheiten des Vereins, wobei er die Erledigung auf den Geschäftsführer als besonderen Vertreter übertragen kann. Im Besonderen sind zu nennen: die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Realisierung der in der Versammlung beschlossenen Konzepte, die Erstellung des Jahresberichts, die Aufnahme von Mitgliedern sowie gegebenenfalls die Berufung und Abberufung eines Geschäftsführers und des Wissenschaftlichen Beirats.

Der geschäftsführende Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

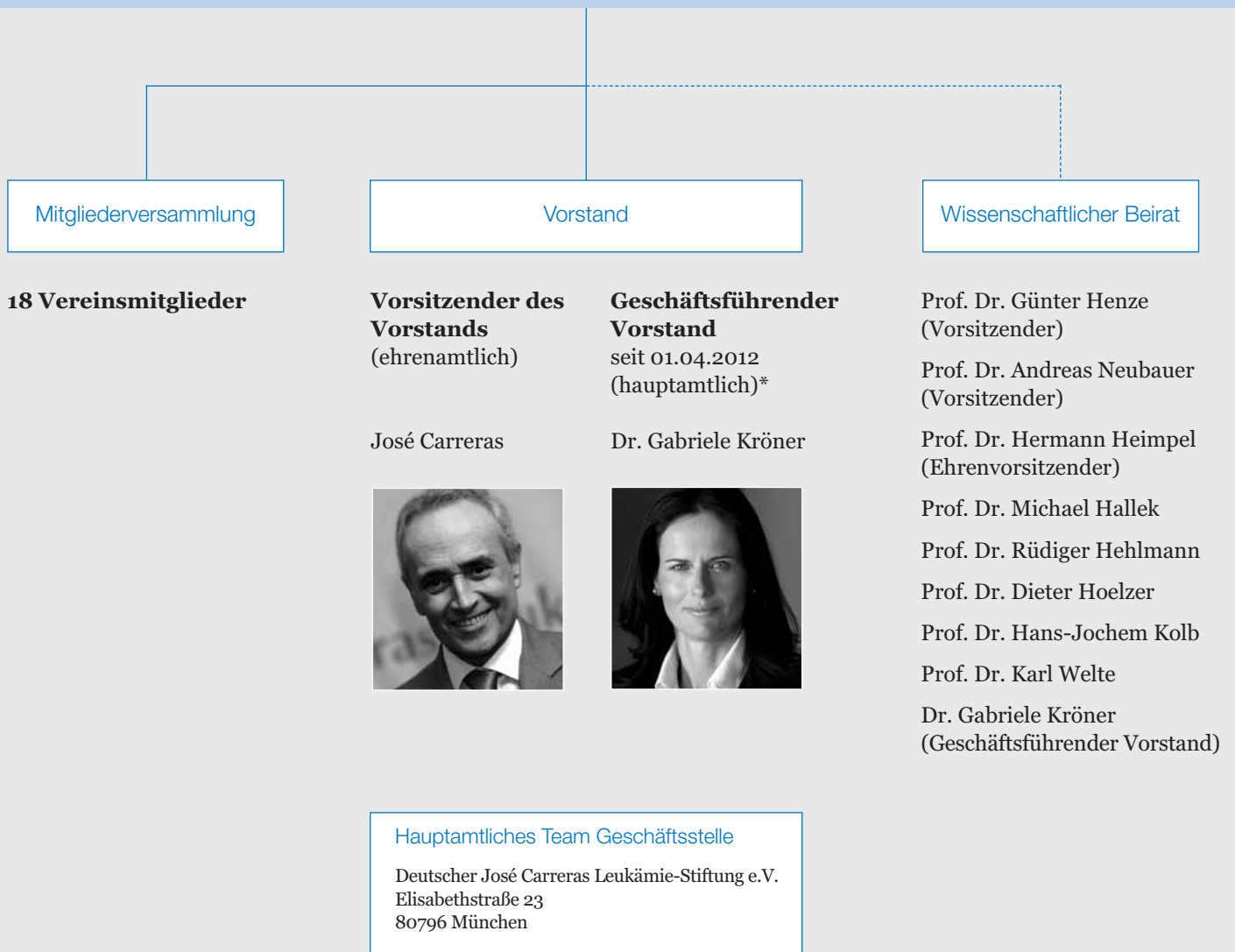
Der Wissenschaftliche Beirat wird vom Vorstand berufen und setzte sich 2012 (Stand 31.12.2012) aus acht medizinischen Mitgliedern des Vereins einschließlich des geschäftsführenden Vorstands des Vereins zusammen. Als nicht stimmberechtigtes Mitglied des wissenschaftlichen Beirats hat der Ehrenvorsitzende das Recht zur Teilnahme an den Sitzungen des Gremiums. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats werden befristet für die Dauer von bis zu fünf Jahren bestellt und sind ehrenamtlich tätig. Die befristete Bestellung kann beliebig oft wiederholt werden. Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand bei der Ausgestaltung des Förderprogramms in wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Insbesondere ist es seine Aufgabe, die Projekt- und Förderanträge gegebenenfalls unter zusätzlicher Hinzuziehung externer Fachgutachter oder sonstiger Experten nach Peer-Review zu begutachten und aus der Gesamtzahl der Anträge diejenigen Maßnahmen zur Empfehlung und in Abstimmung mit dem Vorstand auszuwählen, bei denen eine sachgerechte Verwendung der Fördermittel am besten gewährleistet erscheint. Aus seinen Reihen wählt der wissenschaftliche Beirat zwei Vorsitzende. Der Wissenschaftliche Beirat ist ehrenamtlich tätig.



Wissenschaftlicher Beirat (v.r.n.l.): Dr. Gabriele Kröner, Prof. Dr. Hans-Jochem Kolb, Prof. Dr. Karl Welte, Prof. Dr. Andreas Neubauer, Prof. Dr. Günter Henze, Prof. Dr. Dieter Hoelzer, Prof. Dr. Michael Hallek, Ina Hönninger (Gast), Frankfurt, 2012

Organigramm 2012

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.



* bis 30.03.2012
hauptamtlicher
Geschäftsführer als bes.
Vertreter nach § 30, BGB

MITTELHERKUNFT UND MITTELEINSATZ

Förderschwerpunkte | Fördermaßnahmen | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fundraising | Letztwillige Verfügungen

Förderschwerpunkte

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. verfolgt seit 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen. Dabei liegen die Schwerpunkte in folgenden Bereichen:

Forschungsförderung

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert überwiegend universitäre Forschungsprojekte im ganzen Bundesgebiet über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten. Darüber hinaus fördert er psychosoziale Projekte. Der Verein vergibt Forschungsprofessuren und -stipendien an junge talentierte Wissenschaftler und fördert den wissenschaftlichen Austausch durch Workshops und Kongresse.

Behandlungs- und Forschungseinrichtungen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, damit Menschen, die an Leukämie leiden, möglichst optimal behandelt und geheilt werden können. Diese Strukturmaßnahmen dienen der Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und damit der Heilung von Leukämiekranken. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat bereits den Bau und die Ausstattung von Transplantationseinheiten, Nachsorgestationen, Tageskliniken und Forschungslaboren an diversen Kliniken im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Auch die Rehabilitation wird durch gezielte Baumaßnahmen unterstützt.

Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. trägt durch verschiedene Angebote dazu bei, Patienten und ihren Familien die schwere Zeit der Behandlung zu erleichtern. So ermöglicht es die erste „Carreras-Wohnung“ in München den Angehörigen, auch über längere Zeit ganz in der Nähe der Patienten zu sein. Außerdem werden Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen im ganzen Land unterstützt. Dabei können Hilfe zur Büroausstattung und Hilfe zur Verbesserung des Patientenumfelds beantragt werden.



Kleinprojekte

In diesem Bereich werden kleinere Projekte an Kliniken gefördert. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, wichtige Geräte oder Verbrauchsmittel zeitnah anzuschaffen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.



Fördermaßnahmen

Forschung und Behandlung schaffen Heilung

Leukämie kann nur aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse eines Tages heilbar sein. Deshalb unterstützt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zukunftsweisende Forschungsprojekte an Universitätskliniken und wissenschaftlichen Einrichtungen und vergibt Awards und

Stipendien an Wissenschaftler. Der Verein finanziert strukturbildende Maßnahmen, um die Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten in Kliniken zu verbessern und unterstützt Leukämie-Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen.

Projektförderung in der Bundesrepublik Deutschland 1996 - 2012



Der Verein hat seit seiner Gründung im Jahr 1995 bis zum 31.12.2012 insgesamt 925 Projekte gefördert bzw. im laufenden Forschungsprogramm. Diese verteilen sich auf die Förderschwerpunkte wie folgt:

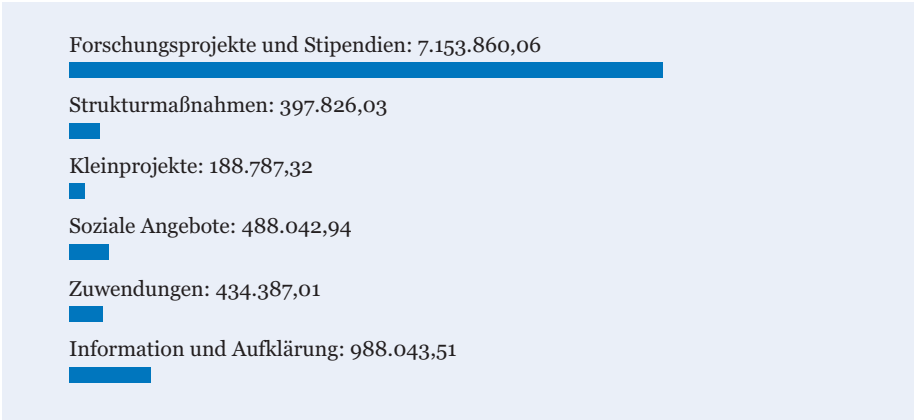
- ▶ 425 Projekte im Bereich der Forschung und Wissenschaft
- ▶ 93 Stipendien
- ▶ 57 Projekte im Bereich der Strukturmaßnahmen
- ▶ 2 Awards
- ▶ 108 Kleinprojekte
- ▶ 240 Projekte im Bereich der Sozialen Dienstleistungen

Projekte 2012

Im Geschäftsjahr 2012 hat der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Fördermittel in Höhe von insgesamt **9.650.946,87 Euro** eingesetzt. Davon wurden **8.228.516,35 Euro** für die Erforschung und Behandlung von Leukämie, **988.043,51 Euro** für Informations- und Aufklärungsarbeit,

434.387,01 Euro für Zuwendungen an die gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung bereitgestellt. Die Grafik zeigt, welche Beträge in die Förderbereiche Forschung, Strukturmaßnahmen, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Informations- und Aufklärungsarbeit geflossen sind.

Ausgaben für Projekte 2012 in Euro: 9.650.947
im Einzelnen



Nach eingehender Prüfung und Empfehlung durch den Wissenschaftlichen Beirat und Verabschiedung durch den Vorstand bzw. die Mitgliederversammlung stellte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2012 neue Fördermittel für 36 Forschungsprojekte sowie für vier nationale und zwei internationale Stipendien bereit. Außerdem leisten ein neues Projekt aus Strukturbildung und acht Kleinprojekte einen weiteren Beitrag bei der Verbesserung von Behandlungsmöglichkeiten. Und mit 22 weiteren neuen sozialen Projekten hilft der Verein das Leben von Patienten und Angehörigen in der schweren Zeit der Behandlung zu erleichtern.

	Fördermittel
Forschung/Stipendien	7.153.860,06
Struktur	397.826,03
Kleinprojekte	188.787,32
Soziale Angebote	488.042,94
Information und Aufklärung	988.043,51
Zuwendungen	434.387,01
Gesamt	9.650.946,87

* Die Fördermittel für Projekte sind reduziert um die Summe der jährlich eingehenden Rückzahlungen aus abgeschlossenen Projekten im Jahr 2012 i.H.v. 666.392,03 Euro (zum Vergleich: Rückzahlungen im Jahr 2011: 691.006,73 Euro)

Forschung

Um die Heilungschancen für Leukämiepatienten zu verbessern, sind neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung erforderlich. Die Entwicklung neuer Diagnose- und Therapiemethoden durch Ärzte und Wissenschaftler sind dabei zentrale Anliegen des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Forschungsprojekte Stipendien 2012

7.153.860,06 Euro

Zielgruppe:

Ärzte, Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler

Erfolge:

Projekte 2012: 95

- Neue Forschungsprojekte: 36
- Laufende Forschungsprojekte: 59

Stipendien 2012: 17

- neue Stipendien national: 4
- neue Stipendien international: 2
- laufende Stipendien national: 7
- laufende Stipendien international: 4

Publikationen 2012:

- Forschung: 53
- Stipendien: 3

Forschungsprojekte

Mit der Projektförderung 2012 unterstützt der Verein 36 neue Forschungsprojekte an Kliniken und Forschungszentren. Zusammen mit den Mitteln für bereits bundesweit laufende Forschungsmaßnahmen stellt der Verein in 2012 Fördermittel in Höhe von 5.528.339,79 Euro bereit und leistet damit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Heilungschancen von Leukämiepatienten in Deutschland.

Nationale und Internationale Stipendien

Damit auch junge Nachwuchswissenschaftler ihre vielversprechenden Ideen und Ansätze einbringen können, schreibt der Verein jährlich vier nationale und zwei internationale Stipendien aus. Der Verein richtet sich dabei an junge Mediziner, Biologen, Chemiker und Psycho(onko)logen, die innovative Forschungsprojekte verwirklichen wollen. Für Stipendien wurden 2012 1.625.520,27 Euro zur Verfügung gestellt.

Publikationen

Mit 56 Publikationen können neueste Forschungsergebnisse aus den geförderten Projekten und Stipendien den weltweit in der Leukämieforschung aktiven Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt werden.

2012 in Euro	Fördermittel
Forschung	5.528.339,79
Stipendien	1.625.520,27
Gesamt	7.153.860,06

Ein Projektbeispiel:

Die Pathophysiologie von testikulären Rezidiven der Akuten Lymphatischen Leukämie (ALL) im Kindes- und Jugendalter: klinische, klonale und molekularbiologische Charakterisierung dieser Leukämien

Mit diesem Projekt werden die Pathomechanismen der Hodenrezidive näher untersucht. Dazu wird zuerst eine Metaanalyse im Rahmen von großen europäischen Rezidivstudien, einschließlich der englischen und italienischen Rezidivstudie, zu diesem Thema durchgeführt werden, um die Inzidenz der testikulären Rezidive zu untersuchen.

Im weiteren Projektteil werden dann klonale und genetische Marker der Leukämiezellen im Hoden und im Knochenmark näher darüber Aufschluss geben, wann es zur Kontamination des Hodengewebes durch die Leukämiezellen kommt. Hierzu werden die Rearrangements der T-Zellrezeptor-Gene sowie der Immunglobulin-Gene der Leukämiezellen des Hodens und des Knochenmarks miteinander verglichen, um nachzuprüfen, ob es sich um eine klonale Entwicklung handelt oder ob Subklone nachgewiesen werden können, die letztendlich zum Hodenrezidiv führen. Zusätzlich werden andere genetische Veränderungen untersucht werden, wie etwa Mutationen in den Hotspot-Regionen der Gene in N-Ras, K-Ras, TP53 sowie Kopienzahl-Veränderungen von Genen, die häufig bei akuter lymphoblastischer Leukämie im Kindesalter verändert und von hoher prognostischer Wertigkeit sind. In einem dritten Projektteil sollen dann die Interaktionen von Chemokinen mit ihren Chemokin-Rezeptoren mittels durchflusszytometrischer Analysen untersucht werden. Hierzu werden prospektiv Leukämiezellen aus Hodenproben und die zugehörigen KM-Proben von Rezidivdiagnosen im Projektzeitraum untersucht. Im Weiteren wird die Expression von Chemokinrezeptoren auf den Blasten analysiert werden.

Diese sind von Bedeutung für das Migrationsverhalten von Zellen und könnten eine wichtige physiologische Rolle spielen bei der Einwanderung von Leukämiezellen in das Hodengewebe. Auch bei der Persistenz in diesem Gewebe könnte diesen Chemokinen und der Interaktion mit ihren Rezeptoren eine wichtige Bedeutung zukommen.

Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum
Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin:
Dr. Cornelia Eckert

Forschungsthema: Die Pathophysiologie von testikulären Rezidiven der ALL im Kindes-/Jugendalter

Projektnummer: R 12/ 25f
Förderzeitraum: 01.02.2103 – 31.01.2015

Erfolg: Genetische Marker der Leukämiezellen werden Aufschluss geben, wann es zur Kontamination durch Leukämiezellen kommt. Außerdem wird das Migrationsverhalten von Zellen untersucht werden.

Strukturmaßnahmen

Durch den Ausbau von Behandlungskapazitäten und Rehabilitationsmöglichkeiten sowie durch den Bau und die Ausstattung von Forschungslaboren trägt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. in erheblichem Maße zur Sicherstellung einer optimalen Versorgung von Leukämiepatienten bei.

Strukturmaßnahmen 2012
397.826,03 Euro
Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen, Kompetenzzentren, Elternhäuser, Wissenschaftler Erfolge: Strukturförderung 2012: 9 ■ neues Strukturprojekt: 1 ■ laufende Strukturprojekte: 8 – Prüfungszentrum: 1 – Register: 2 – Kompetenznetz: 2 – Professur: 1 – Tagesklinik: 1 – JC-Station: 2

Strukturmaßnahmen

Im Jahr 2012 wurde eine neue Strukturmaßnahme in die Förderung aufgenommen. Insgesamt wurden für das Projekt 197.800,00 Euro bereitgestellt. Aktuell gibt es bundesweit 9 laufende Projekte im Bereich Strukturmaßnahmen. Insgesamt wurden für Strukturmaßnahmen in 2012 397.826,03 Euro bereitgestellt.

In dem „Überregionalen pädiatrisch-onkologischen José Carreras Prüfzentrum“ entsteht ein Modellprojekt, in dem die regulatorischen, dokumentarischen und administrativen Aufgaben von einem zentralen Studienbüro übernommen werden, die qualifizierte medizinische Behandlung und Versorgung jedoch in den regionalen Zentren umgesetzt wird. Besonderes Augenmerk wird auf die qualitativ hochwertige und psychosozial notwendige Versorgung entsprechend der Vorgaben der Zulassungs- und Aufsichtsbehörden, dem Arzneimittelgesetz, der europäischen Richtlinie 2001/20/EG und der „good clinical practice (GCP)“ gelegt.

Ein Projektbeispiel:

Errichtung einer José Carreras Tagesklinik und Hochschulambulanz für krebskranke Kinder und Jugendliche

Im Jahr 2012 wurde der Fördervertrag für die José Carreras Tagesklinik und Hochschulambulanz für krebskranke Kinder am Universitätsklinikum Erlangen unterzeichnet. Damit konnte der Bauauftrag erteilt werden. Das Vorhaben wird die Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche verbessern. So werden im tagesklinischen Bereich optimale Voraussetzungen für teilstationäre Aufenthalte und medizinische Versorgung geschaffen.



Universitätsklinikum Erlangen: Prof. Dr. Wolfgang Rascher
Thema: José Carreras Tagesklinik und Hochschulambulanz für krebskranke Kinder
Projektnummer: H 11/02 Förderzeitraum: 01.01.2012-31.12.2022
Erfolg: Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder und Jugendliche

Bau der José Carreras Tagesklinik und Hochschulambulanz für krebskranke Kinder, Kinderklinikum Erlangen

Kleinprojekte

Zur optimalen Versorgung der Patienten in deutschen Kliniken stellt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch kurzfristig Fördermittel bereit. So trägt der Verein durch den verkürzten Entscheidungsprozess – im Unterschied zur ausführlichen Prüfung umfangreicher Fördermaßnahmen – der Notwendigkeit Rechnung, kurzfristig zu unterstützen und Versorgungsmittel bereitzustellen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.

Kleinprojekte 2012
188.787,32 Euro
Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen Erfolge: Kleinprojekte 2012: 8 ■ Kleinere Forschungsprojekte: 5 ■ Weitere kleinere Projekte: 3

Kleinprojekte

Insgesamt wurden im Jahr 2012 acht Kleinprojekte mit einer Summe von 188.787,32 Euro gefördert.

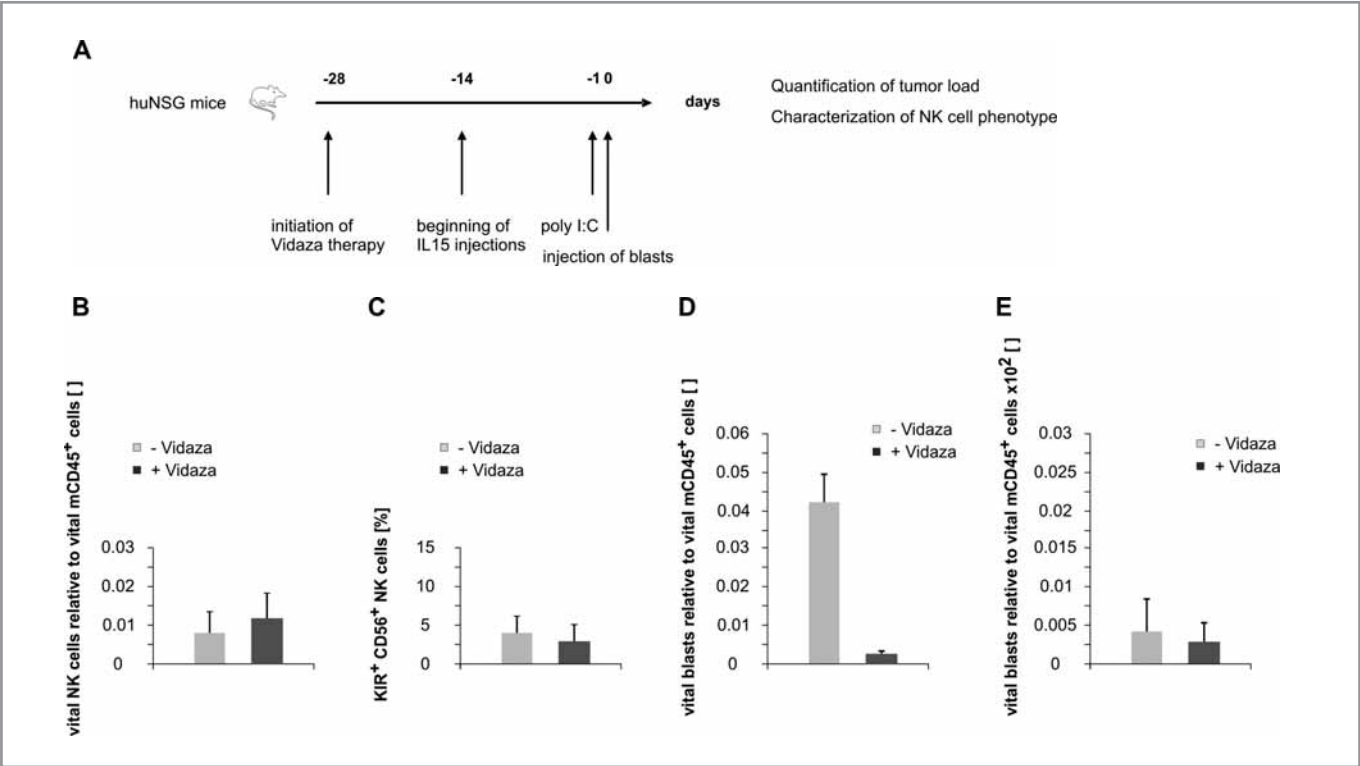
Ein Projektbeispiel:

Optimierung experimenteller NK Zell-
basierter Therapiestrategien gegen kindliche
Leukämien mittels eines humanisierten
NOD/SCID/gc^{-/-}(NSG) Mausmodells

Mit der Finanzierung zusätzlicher Sachmittel wird dazu beigetragen, ein Transplantationsmodell zur Evaluierung alternativer Therapiestrategien für kindliche Leukämien zu entwickeln. Hierzu wird ein kleiner Teil der elterlichen Knochenmark-Stammzellen in speziell gezüchtete Mäuse trans-

plantiert und so ein Modell für die spendertypische Blutbildung geschaffen. Parallel wird eine kindliche Leukämie in der Maus erzeugt. Diese beiden Modelle werden kombiniert, um so zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten zu erforschen und anbieten zu können.

Universitätskinderklinik Tübingen: Dr. Maya Caroline André
Thema: Optimierung der Therapiestrategien
Projektnummer: SP 12/03 Förderzeitraum: 01.04.2012 – 31.03.2013
Erfolg: Eine bislang unbekannte Wirkung des 5-Aza-C wurde erforscht und dient als Grundlage weiterer Arbeiten.



Eine Aufstellung sämtlicher Projekte aus dem Bereich Kleinprojekte finden Sie in Anhang auf S. 49

Soziale Angebote

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt Maßnahmen, die das Leben von Patienten und Angehörigen in der schweren Zeit der Behandlung erleichtern. Hierzu zählt auch die Förderung von Selbsthilfegruppen, Kongressen, Symposien, Workshops und Rehabilitationsprojekten.

Soziale Angebote 2012
488.042,94 Euro
Zielgruppe: Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen Erfolge: Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen 2012: 9 ■ Computer-Station/PC: 5 ■ Büroausstattungen: 4 Kongresse 2012: 9 ■ Patientenkongresse: 7 ■ Kongresse für Wissenschaftler: 2 Rehabilitationsprojekte 2012: 1 ■ Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten José Carreras Angehörigen-Wohnung in München

Gemeinnützigkeit

Die Entscheidung über die Förderung der einzelnen Projekte wird in Absprache mit den beiden Dachverbänden für Selbsthilfeorganisationen und Elterninitiativen, der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe, Bonn und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder, Bonn getroffen. Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Zuschüsse nur an Selbsthilfeorganisationen mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit gewährt werden.

Im Jahr 2012 unterstützte der Verein mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von 488.042,94 Euro: 9 Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen, 9 Kongresse, 1 Rehabilitationsprojekt und die José Carreras Angehörigenwohnung in München.

Eine Aufstellung sämtlicher Projekte aus dem Bereich Soziale Angebote finden Sie im Anhang auf S. 20f.

Ein Projektbeispiel:

Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Philipp Lahm-Stiftung seit 2010 ein einwöchiges Sommercamp für leukämiekranken Kinder und deren Geschwister bzw. besten Freunde. Ziel des Sommercamps, das 2012 zum zweiten Mal stattfand, ist Förderung der Kompetenzen der jungen Patienten nach der oft langwierigen Therapie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Persönlichkeit. Im Jahr 2012 nahmen über 60 Kinder, die gerade die schwere Krankheit Leukämie überwunden hatten, auf Einladung des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und der Philipp Lahm-Stiftung an der einwöchigen Auszeit mit Abenteuer, Spiel und Spaß im Team teil. Absoluter Höhepunkt der Woche war der Überraschungsbesuch von Philipp Lahm, der sich viel Zeit nahm, um mit den jungen Patienten zu reden und ihre Fragen zu beantworten.

Für die Kinder war die Teilnahme am Camp dank der finanziellen Unterstützung durch den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. kostenfrei.

„Ich bin glücklich, dass wir dank der Förderung des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch dieses Jahr wieder mein Sommercamp für Leukämiepatienten veranstalten konnten, um so den Jungen und Mädchen bei der Bewältigung ihrer Erkrankung zu helfen. Ich wünsche mir, dass die Erfahrungen und Eindrücke aus dem Camp einen Teil dazu beitragen, dass die Kinder ab jetzt ein gesundes und unbelastetes Leben führen können“, so Philipp Lahm, Kapitän der Deutschen Fußballnationalmannschaft und der FC Bayern Profi-Fußballer.

	Philipp Lahm-Stiftung, München
	Thema: Philipp Lahm Sommercamp 2012 für junge Leukämiepatienten vom 29.07. - 04.08.2012
	Projektnummer: SD 12/301 Förderzeitraum: 29.07.2012-04.08.2012
	Erfolg: Mit Spiel und Spaß im Team wurden die Kompetenzen der jungen Patienten nach der oft langwierigen Therapie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Persönlichkeit gefördert

Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten, Maxhofen, August 2012

Projekte aus der Informations- und Aufklärungsarbeit

Gemäß § 2 Abs. 1.1.1 der Satzung verfolgt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als Vereinszweck auch die „Information und Aufklärung über Leukämie ...“ sowie gemäß § 2 Abs. 1.2.6 die „Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Leukämieforschung ...“. Der Verein hat im Geschäftsjahr 2012 eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt (Gala 2012, Mailings, Förderkreiszeitschriften), die zusammen mit dem Ziel der Mittelbeschaffung auch dem Vereinszweck entsprechend oben genannter Absätze gedient haben. Für diese satzungsgemäßen Aktivitäten aus Informations- und Aufklärungsarbeit wurde für 2012 ein Betrag von **988.043,51 Euro** bereitgestellt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten mit messbarem Erfolg

Sämtliche Projekte des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. werden ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Einnahmen aus Benefizaktionen finanziert. Daher sind öffentliches Vertrauen, nachhaltig erfolgreiche Förderprojekte sowie eine möglichst dauerhafte Spenderbindung besonders bedeutsam.

Um das Vertrauen der Spender und der Öffentlichkeit zu legitimieren lässt sich der Deutsche José Carreras Leukämie-

Stiftung e.V. jährlich sowohl als Träger des DZI Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als auch von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) prüfen. Beide Institutionen vergeben seit Bestehen des José Carreras Leukämie-Stiftung ihre Prüfsiegel ohne Beanstandung. Damit wird das transparente und seriöse Arbeiten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bestätigt, und es ist sichergestellt, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Einnahmen 2012: 13.605.114 Euro

José Carreras Gala: 7.874.945 Euro *

Weitere Spenden: 5.730.169 Euro

Neben den Spenden aus der José Carreras Gala erhielt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. weitere Spenden in Höhe von 5.730.169 Euro, Einnahmen aus dem Förderkreis, Mailingaktionen, Sonderspenden, Benefizaktionen, Nachlässen sowie sonstige Zuwendungen und Zinserträge.

*(inkl. Weihnachtsmailing)

Mit seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. über seine Aktivitäten, insbesondere über die Projektförderung, herausragende Projekte, sowie Kooperationen mit Partnern und Benefizaktionen, neue Erkenntnisse aus der Leukämie-Forschung und die José Carreras Gala. Hierfür werden die klassischen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. So wurden 2012 insgesamt 26 Pressemitteilungen verschickt. Die bis zu sechszehnteilige Förderkreiszeitschrift des Vereins «UNSER ZIEL» erschien zweimal.

Der Internetauftritt des Vereins www.carreras-stiftung.de wurde weiter überarbeitet und aktualisiert. Er unterstützt die Kommunikation zwischen Interessierten, Spendern und dem Verein und bietet verschiedensten Zielgruppen um-

fangreiche Informationen: Betroffene und Interessierte finden auf der Homepage Informationen über Leukämie, die Tätigkeit des Vereins, aktuelle Engagements zugunsten des Vereins, Literatur-Tipps und wichtige Links zu anderen Organisationen. Alle größeren Projekte, die seit der Gründung 1995 gefördert wurden und werden, lassen sich per Volltextsuche recherchieren.

Um Engagementlern, Privatpersonen und Firmen, die sich für den Verein engagieren, eine attraktive Plattform im Internet zu bieten, hat der Verein 2012 parallel zum bestehenden Internetauftritt unter www.carrerasandfriends.org eine zusätzliche Homepage etabliert. Darüber hinaus ist der Verein auch im Bereich Social Media aktiv und kommuniziert über die sozialen Netzwerke Twitter und Facebook.

Botschafter

Die Zusammenarbeit mit bekannten Persönlichkeiten als offizielle Botschafter des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. spielt eine wichtige Rolle für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Persönliche Engagements der 38 Botschafter des Vereins spenden einerseits Betroffenen Trost und machen Mut; sie schaffen Aufmerksamkeit und Medieninteresse, um den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und somit neue Zielgruppen zu erreichen.

Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann
Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann

Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink
Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink

Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich
Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich

Hendrikje Fitz Ottfried Fischer David Garrett Christian Gille
Hendrikje Fitz Ottfried Fischer David Garrett Christian Gille

Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt
Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt

Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann
Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann

Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris
Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris

Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan
Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan

Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine
Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine

Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Deborah Sasson
Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Deborah Sasson

Anne und Nikolaus Schneider Sophie Schütt Wolfgang Seidenberg
Anne und Nikolaus Schneider Sophie Schütt Wolfgang Seidenberg

Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler
Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler

Voxx Club Elmar Wepper Daniela Ziegler
Voxx Club Elmar Wepper Daniela Ziegler

Wolfgang Seidenberg Kriemhild Siegel Stephanie Stumph
Wolfgang Seidenberg Kriemhild Siegel Stephanie Stumph

Nicola Tiggeler Elmar Wepper Daniela Ziegler
Nicola Tiggeler Elmar Wepper Daniela Ziegler

Beispiele öffentlichkeitswirksamer Aktionen zugunsten des DJCLS:

Im Juli 2012 lud Christian Gille, Olympiagewinner und mehrfacher Welt- und Europameister im Kanurennsport, als Stiftungsbotschafter zehn leukämiekranke Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren auf dem Karl-Heine-Kanal in Leipzig zu einer Paddeltour ein. Nach einem Trocken-training und einer Führung durchs Bootshaus kletterten die kleinen Patienten in einen 10er Kanadier und genossen einen unbeschwerten Nachmittag mit dem Sportler. Im Anschluss an die Bootstour fand beim Bootshaus ein gemeinsames Mittagessen mit den Eltern der kleinen Patienten statt.



Stiftungsbotschafter Christian Gille mit kleinen Leukämiepatienten auf Paddeltour, Leipzig, Juli 2012



Stiftungsbotschafterin Daniela Ziegler und José Carreras, Palma de Mallorca, Juli 2012

Am 28. Juli 2012 fiel der Startschuss für das 1. José Carreras Yacht Race. Neben Amateur- und Proficrews segelten auch fünf Leukämiepatienten sowie zahlreiche deutsche Prominente für den guten Zweck, darunter die Schauspielerin Daniela Ziegler und der Schauspieler Johannes Brandrup. Neben dem medialen Wert der Veranstaltung gab es am „Charity Sailing Day“ am 2. August die Chance für Tages-Teilnehmer für eine Gebühr von 75,00 Euro am Rennen teilzunehmen. An dem Tag wurde auch noch einmal zum Spenden aufgerufen.

Am 7. August 2012 besuchten die Sängerin Deborah Sasson und die Zwölf Tenöre die Kinder auf der von Prof. Karl-Heinz Seeger geleiteten Station „KINDERLEBEN“ an der Berliner Universitätsklinik Charité. Für die Musiker war der Besuch bei den leukämiekranken Kindern in der Charité eine Herzensangelegenheit. Deborah Sasson hat die Arbeit des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bereits als Künstlerin in der José Carreras Gala unterstützt. Bei ihrem Besuch in der Charité wurde die aus Boston stammende Sängerin von den 12 Tenors begleitet: „Die 12 Tenors sprühen nur so vor Energie und können mit ihrem Gesang ein ganzes Orchester ersetzen“, freute sich Deborah Sasson. Die Tenöre hatten neben bekannten Liedern auch kleine Geschenke im Gepäck: Plüschtiere und CD's. Frau Sasson stiftete spontan einem musikkaffinen Kind ein Keyboard. Zusätzlich wurden die Eltern der kleinen Patienten zu den Konzerten von Frau Sasson und den Zwölf Tenören eingeladen. Brisant (ARD) berichtete über den Besuch mit einem 7,5-minütigen Beitrag.



Deborah Sasson und die zwölf Tenöre besuchen die Station „KINDERLEBEN“ an der Berliner Charité, Berlin, August 2012

José Carreras Gala 2012

Die 18. José Carreras Gala 2012 mit José Carreras als Gastgeber und Kim Fisher als Co-Moderatorin fand am 13. Dezember in Leipzig statt und wurde von der ARD (MDR) live übertragen. Mit einem Spendenergebnis von rund 7,6 Mio. und Euro 4,1 Mio. Zuschauern war die 18. José Carreras Gala die erfolgreichste Benefizgala der Stiftung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen.



Kim Fisher und José Carreras, Leipzig, 2012

Durch die Weiterentwicklung des Sendekonzeptes wurde bei den Einspielfilmen verstärkt Wert auf positive Patientengeschichten gelegt, die Mut machen und die Erfolge der letzten Jahrzehnte im Kampf gegen Leukämie darstellen. Mit weiteren Einspielfilmen wurde aber auch in realistischen Bildern gezeichnet, dass der Kampf gegen die Krankheit noch nicht gewonnen ist. Der Film über die kleine Emma, die José Carreras im Spiel mit ihrem Kuscheltier ihre Behandlung darstellte, ging den Zuschauern besonders nahe. Ein weiterer, emotional sehr bewegender Einspielfilm berichtete über José Carreras Besuch bei der Studentin Kristin im Universitätskrankenhaus Dresden. Sie sagte: „Man ist eingesperrt; man will raus; man denkt man verpasst was – aber man verpasst nichts.“ Und nach ihrem Gespräch mit Herrn Carreras äußert sie tapfer ... „nicht aufgeben, kämpfen, es lohnt sich. Das Leben geht weiter“ Kristin war es nicht mehr vergönnt, die José Carreras Gala noch zu erleben, aber sie bat ausdrücklich uns...

Erneut lag bei der José Carreras Gala 2012 ein Schwerpunkt auf der Einbindung der auftretenden Künstler und Telefonpaten durch deren ganz persönliches Engagement zugunsten von Leukämiepatienten. So versteigerten z.B. Peter Maffay, Udo Lindenberg und Artur Abraham auf United Charity persönliche Schätze zugunsten des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. So wechselte die handsignierte Harley-Davidson von Peter Maffay für 35.200,00 Euro den Besitzer. Der amtierende Boxweltmeister von 2012 „King Arthur“ maß gegen eine Spende von 5 Euro beim klassischen „Hau den Lukas“ seine Kräfte mit Besuchern auf dem Weihnachtsmarkt am Gendarmenmarkt in Berlin. Außerdem versteigerte er einen bemalten Ledermantel zugunsten des Vereins. Udo Lindenberg stellte dem Verein mit dem Gemälde „Hinter'm Horizont“ ein handgezeichnetes Likörell zur Verfügung.



Stiftungsbotschafter David Garrett, Leipzig, 2012

Über Aktionen einzelner Künstler mit Patienten im Vorfeld der Gala wurde ebenfalls in Einspielfilme berichtet. Zum Beispiel überraschte David Garrett das Uniklinikum Leipzig am Tag vor der Galasendung mit einem Besuch. Der Star-geiger spielte für die kleinen Patienten auf der Kinderonkologischen Station. Er musizierte mit einer Patientin, die auf der Station Gitarre spielen gelernt hatte. „Ich glaube, dass ein Stück weit durch die Musik auch in mir die Verantwortung gewachsen ist, sich mehr und mehr für Dinge außerhalb der Musik einzusetzen. Da ich José Carreras schon sehr, sehr lange als Mensch und als Kollegen kenne und schätze, ist es mir natürlich eine besondere Herzensangelegenheit mit ihm zusammen so viel Geld wie möglich für diesen ganz wichtigen Zweck zu erspielen und zusammen zu rufen.“



Peter Maffay, Berlin, 2012

José Carreras Gala 2012



Chris de Burgh und José Carreras, Leipzig, 2012

Auch Chris de Burgh besuchte am Tag vor der Galasendung die Onkologische Station des Uniklinikums Leipzig und gab bei Schwerkranken kleine Privatkonzerte. Im Anschluss gab er im Atrium des Zentrums für Frauen- und Kindermedizin ein weiteres Konzert und stellte seine Konzertgitarre zur Auktion zu Gunsten des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zur Verfügung.

Während der Livesendung wurde José Carreras im Showprogramm von weiteren Künstlern unterstützt, wie Anastacia, PUR, Unheilig, Andrea Berg, Vicky Leandros, Ben Becker, Ivy Quainoo, die Hühner, Joachim Witt sowie dem Filmorchester Babelsberg unter Leitung von Scott Lawton und dem Deutschen Fernsehballlett.

Auch bei der Gala 2012 besetzten neben den auftretenden Künstlern wieder viele Prominente das Telefonpanel: Susan Atwell, Jeanette Biedermann, Fernanda Brandao, Carola Ferstl, Yasmina Filiali, Jorge Gonzales, Wolke Hegenbarth, Britta Heidemann, Thomas Helmer, Mareille Höppner, Sebastian Krumbiegel, Carmen Nebel, Christoph M. Ohrt, Sven Ottke, Jens Riewa, Sophia Thomalla, Markus Winkelhock, Rolf Zacher, Daniela Ziegler.

Die Spendenhotline der Gala war vom 03. bis 31. Dezember 2012 geschaltet. Die Zahl der Anrufe lag am Galaabend bei rund 120.000. Damit konnte an die sehr guten Anruferzahlen der Jahre 2007 und früher angeknüpft werden. Während der Sendung waren wie in den Vorjahren bis zu 2.500 Agenten tätig. Es gab drei Peaks. So schnellte die Anruferzahl bei der Eröffnung auf über 6.000 Calls, nach dem Einspielfilm "José Carreras und Kerstin" sowie während des Show-Act von Unheilig auf über 7.000 Calls und nach dem Talk mit Herrn Creefeld gegen 22:30 Uhr sogar auf über 8.000 Calls. Für die Tage nach der Gala war das Callcenter in reduzierter Form (3-10 Agenten) weiterhin besetzt. Außerdem wurde eine Rückrufplattform zur Weiterleitung von Anrufen im Falle besetzter Leitungen eingerichtet.

Zahlen & Fakten zur José Carreras Gala 2012:

Fernsehzuschauer:	4,1 Mio. Zuschauer (2011: 4,1 Mio.)
Marktanteil:	14,4 % (2011: 13,7 %)
Auslastung Messehalle:	100 % (2011: 100 %)
Länge der Gala:	2 h 54 min (2011: 2 h 45 min)
Producer:	Matthias Alberti
Spendenanrufe:	102.330 (2011: 73.018)
Gesamteinnahmen	rund 7,6 Mio. Euro

Seit Bestehen der Gala konnten damit über 100 Millionen Euro für leukämiekranken Menschen gesammelt werden.



José Carreras und Anastacia, Leipzig 2012



Ben Becker und Vicky Leandros, Leipzig 2012



Ivy Quainoo und José Carreras, Leipzig 2012



Anastacia, Anette Rost und Dr. Gabriele Kröner, Leipzig 2012

Fundraising



„BENEFIZLESEN – ich für Dich“

Erlös: 2.750 Euro

Auch 2012 setzte der Verein seinen Aufruf zur deutschlandweiten Benefizlese-Aktion „ich für Dich“ fort. Am Benefizlesen beteiligten sich im Jahr 2012 vier Schulen. Der Gesamterlös seit 2009 bis Ende 2012 beträgt 52.000 Euro.

Durchschwimmen des Balaton

Erlös: 5.235 Euro

Dr. Ernest Hartl hatte nur die Absicht ein wenig Gewicht zu verlieren und wettete mit seiner Lebensgefährtin um 1.000 Euro, dass er den Balaton durchschwimmen könnte. Am 07.07.2012 tat er das mit Tausenden von Profi- und Freizeitschwimmern beim größten Sportereignis Ungarns in Révfülöp. Am Ende seines sportlichen Einsatzes hatten Freunde und Bekannte 5.235 Euro auf sein Spendenkonto eingezahlt.



Benefizkonzerte, Vorträge und Sammlungen

Erlös: 5.000 Euro

Eberhard Hottenroth aus Uhingen organisierte Benefizkonzerte, Vorträge und Sammlungen. Im Laufe des Jahres 2012 fanden dank seines organisatorischen Talents mehrere Benefizkonzerte statt u.a. am 07.10.2012 ein Konzert der Staufenchöre in Reichenbach und am 24.11.2012 ein Abend mit Vortrag unter dem Motto „Stimmungsvoll in den Advent“.

Pflanzen- und Staudenaktion

Erlös: 4.100 Euro

Von großzügigen Gärtnereien und Baumschulen gespendete Pflanzen und Stauden geben Frau Popken und ihre fleißigen Helferinnen seit Jahren gegen Geldspenden an Pflanzenliebhaber und Hobbygärtner weiter. So kamen aus ihren Verkäufen auf den Staudenmärkten in Varel und Grabstede und Einsätzen in der Region mehr als 4.000 Euro zusammen. Zusätzliche Unterstützung bekamen sie von Privatpersonen und Vereinen wie dem Gospelchor Zetel und Grabsteder Seniorenhandwerkern.





Einnahmen einer mobilen Hähnchenbraterei und Tombola Erlös: 1.500 Euro

Ein Motortreffen der ganz besonderen Art organisierte der Inhaber des Witwe-Bolte-Hähnchengrills Klaus Krum aus Salzkotten im Mai 2012. Er lud zu einem Trecker-Stammtisch nach Geseke ein und über 60 Oldtimerfans folgten seinem Aufruf. Der Erlös aus dem Verzehr der Bratwaren seines Verkaufsstandes und der Tombola spendete Herr Krum dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V..

Life's Finest Motto-Markt 2012

Erlös: 3.060 Euro

Auch 2012 luden Baron Papius und seine Familie unter dem Motto „Life's Finest, der edle Markt im Park“ ein. Die Besucher kamen zahlreich und die alljährliche Tombola mit ausgesuchten Preisen brachte dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. den Erlös von über 3.000 Euro.



Charity Partnerschaft mit Karstadt Leipzig

Erlös: 4.467,82 Euro in 2012

Ziel der bereits seit 2008 bestehenden Partnerschaft ist es, den Bekanntheitsgrad des Vereins in der Käuferschaft zu steigern und zu Spenden aufzurufen. Karstadt Leipzig und Lüneburg setzen sich hierfür seit Jahren in besonderer Weise ein. Zusätzlich wies Karstadt in seinem Intranet auf die Zusammenarbeit mit dem Verein hin. Seit 2008 bis Ende 2012 konnte in Lüneburg und Leipzig – vor allem durch Karstadt Leipzig – 20.924,37 Euro gesammelt werden.

Weihnachtsspende von Kraftverkehr Nagel

GmbH & Co.KG Erlös: 7.000 Euro

Ingolf Laspe spendete Ende des Jahres 2012 die großzügige Summe an den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Die Forschungsergebnisse der von dem Verein geförderten Projekte und die Schwerpunkte der Förderung veranlassten ihn, sein Geschäftsbudget für Weihnachtsgeschenke zu spenden.





Verkauf von Weihnachts-Stollen

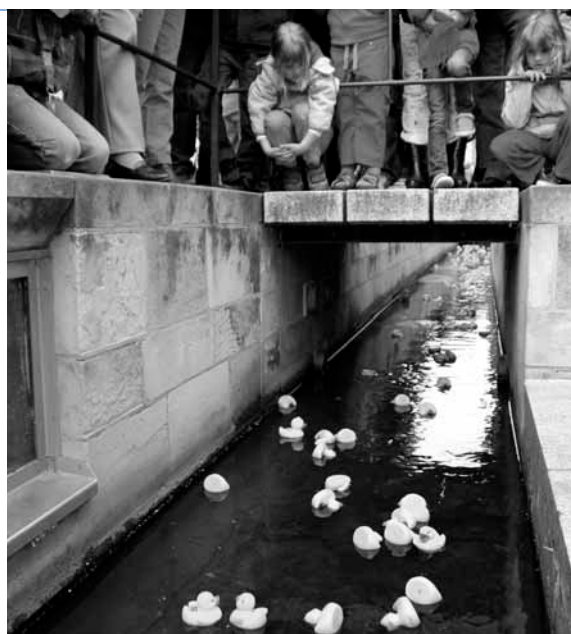
Erlös: 4.512 Euro

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen mit Genuss“ hat sich die Fürsten-Bäckerei Matzker in Dresden eine weihnachtliche Aktion ausgedacht. Von jedem Original Dresdner Christstollen (1,5 kg) wurden 6 Euro an den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. überwiesen. In diesem Verkaufspreis waren jeweils 3 Euro Spende enthalten, die die Bäckerei Matzker auf 6 Euro verdoppelt hat. Am Ende kamen so über 4.500 Euro zusammen. Damit sorgte eine original-sächsische Spezialität nicht nur für Gaumenfreuden, sondern auch für das gute Gefühl, im Kampf gegen Leukämie einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben.

Verschiedene Benefizveranstaltungen von INGO Media – Lutherstadt Wittenberg

Erlös: 14.553,19 Euro

Hans-Joachim Schmidt, Agenturleiter, ist seit 2006 ein engagierter Unterstützer des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.. Mit unzähligen Aktionen – davon allein 20 Veranstaltungen im Jahr 2012 – wie Entenrennen auf verschiedenen Gewässern und Benefizläufen hat er bisher rund 130.000 Euro gesammelt, wie er auch stolz in der José Carreras Gala dem Startenor persönlich berichten durfte.



Musical-Freizeit für leukämiekranken Kinder

Erlös: 1.000 Euro

Das Engagement von Petra Merschmann, Rektorin der International Musical Academy, begann 2007, als sie gemeinsam mit ihrem Mann eine Benefiz-Konzertreihe organisierte und die Erlöse dieser Veranstaltungen an den Verein stiftete. Petra Merschmann wollte ihre Berufung mit dem Kampf gegen den Blutkrebs verbinden. Mit dem Musicalfreizeit-Projekt wendet sich Frau Merschmann an junge Leukämiepatienten zwischen 6 und 18 Jahren, die gern singen und ihr Talent bei einem Abschlusskonzert auf der Bühne unter Beweis stellen. Dank zahlreicher Sponsoren können die betroffenen Kinder kostenlos daran teilnehmen. Auch der Eintritt für das Konzert war frei – stattdessen wurden um Spenden zugunsten des Deutschen Carreras Leukämie-Stiftung e.V. gebeten. Das Projekt soll auch 2013 weitergeführt werden.

Mailings

Im Jahr 2012 führte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. vier Mailing-Aktionen durch. Insgesamt wurden 845.715 Haushalte angeschrieben und über die Arbeit des Vereins informiert. Angeregt durch die Mailingaktionen erfolgten Spenden in Höhe von 3.680.216,33 Euro. Mittel, die für neue Projekte zur Verfügung gestellt werden. Die durchschnittliche Spende lag bei 49,03 Euro.

Mailings dienen einerseits zur Akquisition von Fördermitteln – andererseits sind sie ein wesentlicher Bestandteil der

Öffentlichkeitsarbeit. Sie helfen, das Bewusstsein für die Relevanz der Projektarbeit im Hinblick auf die Heilungschancen Leukämiekranker zu schärfen und zu stärken.

Auch in 2012 wurde das Spenderverhalten intensiv analysiert, um das Ergebnis der einzelnen Mailings zu steigern. So wurden potentielle Spender bereits vor Versand eines Mailings erfolgreich identifiziert, und das Kosten-Nutzenverhältnis konnte mit einer Steigerung des Return on Invest um 2,06 % gesteigert werden.



Förderkreis

Durch die Mitglieder des Förderkreises erhält der Verein fest einzuplanende Einnahmen, die dadurch besonders wertvolle Spenden sind. Jedes Förderkreismitglied bestimmt selbst Höhe und Turnus sowie Zahlungsmodalitäten (Lastschrift oder Dauerauftrag). Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift UNSER ZIEL informiert die Mit-

glieder des Förderkreises über die Arbeit des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Der Verein konnte in 2012 621 neue Förderkreismitglieder gewinnen. Die Einnahmen aus dem Förderkreis konnten gegenüber dem Vorjahr um 2,91 % gesteigert werden.

Förderkreis	2012	2011
Anzahl der Förderkreismitglieder	12.645	12.407
Summe der Förderbeiträge	1.274.635,34 Euro	1.238.593,99 EUR

Sonderspenden

Dank einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit erhielt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2012 wieder zahlreiche Sonderspenden. Bei Sonderspenden handelt es sich um Zuwendungen, die durch die Aufrufe von Einzelpersonen und Unternehmen anlässlich besonderer Ereignisse – wie Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten – zustande kommen. Viele Menschen engagierten sich auch zugunsten des Vereins, indem sie Benefizkonzerte, Weihnachtsfeiern, Schul- bzw. Sommerfeste organisierten. Bei Trauerfällen baten Angehörige, auf Blumen oder Kränze zu verzichten, und stattdessen an den Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zu spenden.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt diese Spendenaktionen durch Informationsmaterial, bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bezüglich rechtlicher Gesichtspunkte bei der Erstellung von Spendenbescheinigungen. Durch diese Engagements können nicht nur Spenden generiert sondern auch neue Spenderkreise angesprochen und damit die Bekanntheit des Vereins erhöht werden. Häufig konnten die Veranstaltungen mit einem Grußwort von José Carreras bereichert werden.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. erhielt im Jahr 2012 Sonderspenden in Höhe von insgesamt 374.185,93 Euro. Die Gesamteinnahmen aus Sonderspenden sind 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 112.981,81 Euro geringer.

Sonderspenden in Euro	2012	2011
Jubiläumsspenden	60.861,12	74.440,00
Kondolenzspenden	187.829,15	191.964,69
Benefizaktions-Spenden	80.678,52	129.320,75
Firmen-Spenden	44.817,14	91.442,31
Sonderspenden gesamt	374.185,93	487.167,74

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. erhielt darüber hinaus Großspenden und gespendete Fremdwährungen sowie Zuwendungen aus Bußgeldakquisition i.H.v. insgesamt 814.328,84 Euro, im Vergleich zum Vorjahr 2011 27.772,96 Euro weniger.

Spenden und Andere in Euro	2012	2011
Großspenden	794.677,95	822.695,47
Fremdwährungen	6.465,89	3.821,33
Bußgeldakquisition	13.185,00	15.585,00
Spenden und Andere insgesamt	814.328,84	842.101,80

Letztwillige Verfügungen

Im Geschäftsjahr 2012 erhielt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. letztwillige Zuwendungen in Höhe von 474.284,64 Euro (z. Vgl. 2011: 1.205.767,98 Euro).

Die Entwicklung der Höhe der letztwilligen Zuwendungen im Jahr 2012 gegenüber 2011 erklärt sich zum einen durch die Zeitspanne der Abwicklung eines Nachlasses – meist mehrere Monate – so dass die tatsächlichen Zuflüsse häufig erst im Folgejahr verbucht werden können. Zum anderen gestaltet sich das Volumen der Nachlässe sehr unterschiedlich in der Höhe der Zuwendungen.

Die Aktivitäten zur Akquirierung von Nachlässen und die Informationen an potentielle Erblasser sollen ausgeweitet werden. Dazu wurde eine Nachlassbroschüre aufgelegt.* Sie beinhaltet für potentiellen Erblasser sachdienliche Informationen zum Thema “Erben und Vermachen” und zeigt die verschiedenen Zuwendungsmöglichkeiten auf.

* von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung

JAHRESABSCHLUSS

Methoden | Bilanz | GUV | Verwaltung + Werbung | Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss

Grundlagen der Bilanzierung

Bei der Durchführung der Jahresabschlussprüfung wurden die Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Des Weiteren wurden auch die IDW Stellungnahme zur Rechtslegung - Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) sowie der IDW Prüfungsstandard „Prüfung von Vereinen“ (IDW PS 750) – beachtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Es wurde nach der linearen Methode pro rata temporis abgeschrieben.

Die übrigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zum Nennwert bilanziert. Wertberichtigungen waren im Geschäftsjahr 2012 nicht veranlasst und wurden auch nicht vorgenommen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält alle Angaben, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschluss-Stichtag darstellen.

Passiva

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung des Prinzips kaufmännischer Vorsicht bemessen.

Die unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen ausgewiesenen finanziellen Zusagen für Fördermaßnahmen beziehen sich auf Verträge mit dem Verein und den jeweiligen Projektpartnern. Die aus diesen Verträgen entstandenen finanziellen Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses in voller Höhe bewertet. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit Stichtagskurs bilanziert.

Werbeaufwendungen

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. differenziert zwischen Maßnahmen aus Information und Aufklärung sowie Maßnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Maßnahmen aus Information und Aufklärung entsprechen dabei den satzungsgemäßen Zwecken des Vereins.

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Erläuterung zur Bilanz
Aktiva**Immaterielle****Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position wird die planmäßig abgeschriebene Software ausgewiesen.

Sachanlagen

Der Verein unterhält in München, Elisabethstraße 23, eine eigene Geschäftsstelle. Er ist des Weiteren Eigentümer einer Angehörigen-Wohnung für im Klinikum München Großhadern behandelte Leukämiepatienten. Die jeweiligen Anschaffungskosten sind unter der Position Sachanlagen erfasst. Zusätzlich wird hier die Büro- und Geschäftsausstattung des Vereins ausgewiesen.

Forderungen und sonstige**Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position werden Forderungen gegenüber Lizenzpartnern ausgewiesen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Hier sind Bankguthaben ausgewiesen, die bei verschiedenen Kreditinstituten unterhalten werden. Finanzielle Mittel, die zur Erfüllung der Satzungszwecke erst mittelfristig benötigt werden, sind zur Erzielung einer höheren Rendite in festverzinslichen Wertpapieren mit kurzen Laufzeiten angelegt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält alle Ausgaben, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschluss-Stichtag darstellen.

Aktiva

Posten zum je 31.12.	31.12.2012	31.12.2011
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Lizenzen und ähnliche gewerbliche Schutzrechte	1.859,00	1.758,00
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.090.819,57	1.107.170,57
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.320,50	53.326,50
	1.143.999,07	1.162.255,07
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	43.000,00	15.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.553,00	37.450,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	494.258,56	455.934,07
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	61.578,24	-
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	43.883.886,25	39.978.149,14
	44.457.276,05	40.487.033,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	522,86	329,26
	45.601.797,98	41.649.617,54

Passiva

Posten zum je 31.12.	2012 in Euro	2011 in Euro
A. Rücklagen		
1. Zweckgebundene Rücklagen	13.252.551,69	12.919.059,30
Freie Rücklagen	15.124.382,79	13.662.471,55
	28.376.934,48	26.581.530,85
B. Sonstiges Vereinsvermögen		
Erbschaften/Vermächtnisse	310.069,97	310.069,97
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.968.431,24	124.526,48
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten	13.619.072,85	13.735.625,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	880.207,97	886.077,06
3. Sonstige Verbindlichkeiten	447.081,47	11.787,51
- davon aus Steuern		
EUR 9.136,68 (i.Vj. EUR 9.021,49)		
- davon aus sozialer Sicherheit		
EUR 0,00 (i.Vj. EUR 0,00)		
	14.946.362,29	14.633.490,24
	45.601.797,98	41.649.617,54

Erläuterung zur Bilanz
Passiva**Rücklagen**

Zweckgebundene Rücklagen wurden gebildet, um bereits zugesagte und geplante Projekte zu verwirklichen. Bei den freien Rücklagen handelt es sich um Rücklagen, welche die satzungsgemäße Arbeit des Vereins in denjenigen Zeiträumen sicherstellt, in denen der Spendenfluss gemindert ist.

Sonstiges Vereinsvermögen

Unter dieser Position werden Erbschaften und Vermächtnisse ausgewiesen, die dem Verein zugewendet wurden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Steuerberatungskosten, ausstehende Urlaubsansprüche der Arbeitnehmer, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie finanzielle Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag bekannt waren, aber noch nicht beziffert werden konnten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Förderprojekten beziehen sich auf finanzielle Zusagen für Fördermaßnahmen, für die Verträge mit dem Verein und den jeweiligen Projektpartnern existieren. Die aus diesen Verträgen entstandenen finanziellen Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in voller Höhe passiviert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um bilanzierte Rechnungen, die jeweils nach dem Abschlussstichtag beglichen wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Kauttionen sowie noch abzuführende Lohn- und Umsatzsteuern ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Erlöse

Die zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins erforderlichen Finanzmittel stammen aus freigebigen Zuwendungen (Spenden). Diese sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegen. Wichtigster Faktor für das Spendenaufkommen war die im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlte José Carreras Gala.

Aufwendungen für Förder- und Informationsmaßnahmen

Hierin enthalten sind Aufwendungen für Maßnahmen aus den Förderbereichen: Forschung, Struktur, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Information und Aufklärung.

Personalaufwand

Zum Ende des Rechnungsjahres 2012 waren in der Geschäftsstelle des Vereins acht hauptberufliche Mitarbeiter (sechs in Vollzeit und zwei in Teilzeit) sowie ein für die Vorbereitungs- und Durchführungsphase der José Carreras Gala 2012 befristet eingestellter Mitarbeiter beschäftigt.

Abschreibungen

Unter dieser Position sind die planmäßigen Abschreibungen auf die immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen.

Raumkosten

Unter dieser Position sind die Kosten für die Geschäftsräume in der Elisabethstraße sowie für die Angehörigen-Wohnung im Klinikum München Großhadern ausgewiesen.

Posten zum je 31.12.

1. Erträge
2. Mittelverwendung
3. Personalaufwand
4. Abschreibung auf Anlagevermögen
5. Raumkosten
6. Aufwendungen für Mittelbeschaffung
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

9. Jahresergebnis

10. Entnahme aus zulässigen Ergebnismrücklagen
11. Einstellung in zulässige Ergebnismrücklagen
12. Einstellung in sonstiges Vereinsvermögen

13. Rechnungsabschluss

2012 in Euro	2011 in Euro
13.170.542,92	12.821.129,60
-9.650.946,87	-9.638.046,36
-330.433,43	-294.247,15
-34.572,44	-32.339,68
-19.266,37	-17.048,73
-1.445.178,66	-1.249.183,93
-329.312,36	-359.929,15
1.360.832,79	1.230.334,60
434.570,84	458.553,88
1.795.403,63	1.688.888,48
9.530.334,37	9.638.046,36
-11.325.738,00	-11.243.084,84
0,00	-83.850,00
0,00	0,00

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Aufwendungen für die Gewinnung und laufenden Betreuung von Spendern

Unter diesen Posten fallen Aufwendungen für Mailings, Förderkreiszeitschrift, die Produktion der jährlichen Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Fahrzeug- und Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus Zinsen sind im Geschäftsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus gefallen.

Verwendung Jahresergebnis

Das Jahresergebnis in Höhe von **1.795.403,63 Euro** wird den gesetzlichen Rücklagen zugeführt.

Verwaltungskosten

Der Terminus „Verwaltungskosten“ erscheint immer wieder in Gesprächen mit Spendern, Kooperationspartnern und besonders in der Presse. Der Terminus ist jedoch an keiner Stelle der Gesetzgebung klar definiert. Vom Standpunkt des Spenders kann der Begriff jedoch einfach wie folgt interpretiert werden: „Welcher Prozentsatz geht von jeder Spende nicht direkt in Projekte, die dem satzungsgemäßen Zweck des Vereins entsprechen?“

Im Falle des Vereins sind dies alle Kosten, die nicht direkt in Förderprojekte fließen: Personalaufwand, Abschreibungen, Raumkosten, Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die „Verwaltungskosten“ und setzt diese in Relation zu den erzielten Einnahmen. Um einen besseren Einblick in die Entwicklung der Verwaltungskosten zu erhalten, sind auch die entsprechenden Werte für die Geschäftsjahre 2010, 2011 und 2012 abgebildet:

Euro	2012	2011	2010
Erträge	13.170.543	12.821.130	12.200.729
Zinsen	434.571	458.554	289.548
Einnahmen Gesamt	13.605.114	13.279.684	12.490.277
Ausgaben			
Personalaufwand	330.433	294.247	452.423
Abschreibungen	34.572	32.340	30.734
Raumkosten	19.266	17.049	16.501
Mittelbeschaffung	1.445.1793	1.249.184	1.170.705
Sonstige Aufwendungen	329.312	359.929	261.923
Total	2.158.762	1.952.749	1.932.286
Verwaltungskostenanteil			
Personalaufwand	2,43%	2,22%	3,62%
Abschreibungen	0,25%	0,24%	0,29%
Raumkosten	0,14%	0,13%	0,13%
Mittelbeschaffung	10,62%	9,41%	9,37%
Sonstige Aufwendungen	2,42%	2,71%	2,10%
Total	15,87%	14,71%	15,47%

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für Personengesellschaften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

München, den 5. August 2013

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Waubke
Wirtschaftsprüfer



Schmalzl
Wirtschaftsprüferin



PROJEKTFÖRDERUNG

Neubewilligung Projekte 2012

Neubewilligung Forschungsprojekte 2012

Dr. Heike Pfeifer

Klinikum der Goethe Universität, Frankfurt am Main, Medizinische Klinik II

Thema: Etablierung internationaler Qualitätskontrollen und Standardisierung der quantitativen PCR für p190 BCR-ABL bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten mit Ph+ALL im Rahmen eines kooperativen Projekts der EWALL und ESG-MRD-ALL

Förderzeitraum: 01.02.13 – 31.01.14

Fördersumme: 60.000 Euro

Prof. Dr. Wolfgang Herr

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Thema: Identifizierung von T-Zell-Antigenen des Varizella-Zoster-Virus für die Entwicklung einer Herpes Zoster-Impfung in Patienten nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation

Förderzeitraum: 01.07.13 – 30.06.15

Fördersumme: 99.700 Euro

Dr. Matthias Pfeiffer

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen

Thema: Etablierung eines autologen Leukämiemodells in humanisierten NOD/SCID/ γ cnnull-Mäusen zur Evaluation immuntherapeutischer Behandlungsansätze in vivo

Förderzeitraum: 01.05.13 – 30.04.16

Fördersumme: 134.800 Euro

Dr. Karl-Anton Kreuzer

Universitätsklinikum Köln, Klinik I für Innere Medizin

Thema: Interaction of malignant B-lymphocytes and their microenvironment by paracrine and intracrine VEGF signaling in chronic lymphocytic leukemia (Fortführung des Projektes R 09/07)

Förderzeitraum: 01.10.12 – 31.10.13

Fördersumme: 74.800 Euro

Prof. Dr. Karlheinz Seeger

Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin

Thema: Thema: Fehlregulierte Signalwege ETV6/RUNX1 positiver ALL im Kindesalter

Förderzeitraum: 01.10.12 – 30.09.14

Fördersumme: 214.030 Euro

MSc PhD Basant Kumar Thakur

Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Pediatric Hematology and Oncology

Thema: p53 acetylation in AML and its potential anti-leukemic effects by inhibition of NAMPT/Sirtuin pathway: implications towards treatment of AML

Förderzeitraum: 01.01.13 – 31.12.14

Fördersumme: 159.400 Euro

Prof. Dr. Robert Möhle

Universität Tübingen Medizinische Klinik II, Onkologie, Hämatologie, Klinische Immunologie, Rheumatologie u. Pulmologie

Thema: Wechselseitige Regulation von G Protein-gekoppelten Rezeptoren und kombinierte Anwendung ihrer Antagonisten als verbesserte Strategie zur Mobilisierung und Transplantation hämatopoetischer Stammzellen

Förderzeitraum: 01.12.12 – 30.11.14

Fördersumme: 93.700 Euro

Prof. Dr. Martin Trepel

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Onkolog. Zentrum Molekulare Krebstherapie

Thema: Funktionelle Charakterisierung und therapeutische Nutzung der B-Zell-Rezeptor-Epitop-Interaktion in einem in vivo-Modell der chronischen lymphatischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.16

Fördersumme: 257.100 Euro

PD Dr. Dr. Thomas Burmeister

Charité - Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik für Hämatologie, Onkologie

Thema: MLL-Fusionsgene als molekulare Zielstrukturen für die Bestimmung der minimalen Resterkrankung bei der akuten lymphatischen Leukämie des Erwachsenenalters

Förderzeitraum: 01.09.12 – 31.08.13

Fördersumme: 59.400 Euro

Prof. Dr. Karl-Heinz Klempnauer

Universität Münster, Institut für Biochemie

Thema: Entwicklung von Inhibitoren für den Transkriptionsfaktor c-Myb

Förderzeitraum: 01.12.12 – 30.11.14

Fördersumme: 99.700 Euro

PD Dr. Robert Zeiser

Universitätsklinikum Freiburg, Abteilung Hämatologie / Onkologie

Thema: Der Einfluss intestinaler phagozytärer Immunzellen auf GvHD

Förderzeitraum: 15.11.12 – 14.11.15

Fördersumme: 315.645 Euro

Prof. Dr. Andreas Burchert

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Immunologie

Thema: Rolle des Transkriptionsfaktors NFATc1 in der Leukämogenese und Therapieresistenz der FLT3-ITD-positiven AML

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.16

Fördersumme: 296.790 Euro

Prof. Dr. Dr. Michael Bachmann

Technische Universität Dresden; Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Institut für Immunologie

Thema: Entwicklung eines modularen Immunotargetingsystems zur Therapie der akuten myeloischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.10.12 – 30.09.14

Fördersumme: 159.400 Euro

Prof. Dr. Thorsten Stiewe

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Molekulare Onkologie

Thema: Genetische Mechanismen der Nutlin-Resistenz in der akuten myeloischen Leukämie (AML)

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.15

Fördersumme: 211.350 Euro

Verlängerungsoption: 01.03.15 – 28.02.16

Fördersumme: 78.800 Euro

Dr. Michael Hallek

Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin, Centrum für Integrierte Onkologie Köln-Bonn

Thema: TVorbereitung einer modernen Stadieneinteilung der chronischen lymphatischen Leukämie:

Eine Meta-Analyse von individuellen Patientendaten zur Identifizierung prognostischer Faktoren bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie

Förderzeitraum: 01.10.12 – 30.09.13

Fördersumme: 74.625 Euro

Verlängerungsoption: 01.10.13 – 30.09.14

Fördersumme: 52.237 Euro

PD Dr. Jürgen Krauss

Universitätsklinikum Heidelberg, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen; Abteilung Medizinische Onkologie

Thema: Entwicklung eines Diabody-Antikörperfragmentes zur Radioimmuntherapie von CD22-positiven Lymphomen und Leukämien

Förderzeitraum: 01.11.12 – 31.10.14

Fördersumme: 184.351 Euro

Dr. Lüder Hinrich Meyer

Universität Ulm, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Thema: Epigenetische Regulationsmechanismen in pädiatrischer akuter lymphoblastischer Leukämie: Untersuchungen im NOD/SCID/huALL- Xenograft Mausmodell und prognostische Bedeutung für rezidivfreies Patientenüberleben

Förderzeitraum: 01.12.12 – 30.11.14

Fördersumme: 241.225 Euro

Verlängerungsoption: 01.12.14 – 30.11.15

Fördersumme: 120.612 Euro

Prof. Dr. PhD Julia Skokowa

Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Molekulare Hämatopoese

Thema: The role of LEF-1 transcription factor and its interaction partner HCLS1 in the inhibition of cellular senescence of leukemic cells.

Die Rolle von LEF-1 Transkriptionsfaktor und seinem Interaktionspartner HCLS1 in der Hemmung der Zellulären Seneszenz myeloischer Leukämiezellen

Förderzeitraum: 15.11.12 – 14.11.15

Fördersumme: 228.300 Euro

Prof. Dr. Martin Gramatzki

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Innere Medizin II, Sektion für Stammzell- und Immuntherapie

Thema: Eliminierung CD96-positiver Tumorstammzellen der Akuten myeloischen Leukämie durch ex vivo Purging und in vivo Applikation ADCC-optimierter Antikörper

Förderzeitraum: 15.11.12 – 14.11.14

Fördersumme: 212.800 Euro

Verlängerungsoption: 15.11.14 – 14.11.15

Fördersumme: 106.400 Euro

Prof. Dr. Detlef Haase

Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Hämatologie / Onkologie

Thema: Aufklärung des molekularen Pathomechanismus des Y-Verlustes bei MDS

Förderzeitraum: 01.11.12 – 31.10.14

Fördersumme: 122.800 Euro

Dr. Christian Kardinal

Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Thema: Die Charakterisierung neuer Signalkaskaden in der Vermittlung von Antileukämieeffekten nach Knochenmarktransplantation: Untersuchungen zur Rolle der Protein-Tyrosin-Phosphatasen SHP-1 und SHP-2

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.15

Fördersumme: 51.962 Euro

Dr. Philipp Jost

Klinikum rechts der Isar der TU München, III. Medizinische Klinik und Poliklinik für Hämatologie

Thema: Molekulare Charakterisierung und pharmakologische Modifikation des programmierten Zelltodes in Knochenmarkzellen von Patienten mit Myelodysplastischem Syndrom

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.15

Fördersumme: 121.600 Euro

Dr. Alexandra Nieters

Universitätsklinikum Freiburg, Centrum für Chronische Immundefizienz

Thema: Die Relevanz genetischer Variabilität in epigenetischen Enzymen und deren Regulatoren für das Risiko für Non-Hodgkin-Lymphome und deren Subtypen

Förderzeitraum: 01.06.13 – 30.05.15

Fördersumme: 150.100 Euro

Dr. Thomas Ernst

Universitätsklinikum Jena; Klinik für Innere Medizin II

Thema: Klonales Vorstadium der chronischen myeloischen Leukämie (CML): Untersuchungen zur Mehrschritt-Hypothese

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.15

Fördersumme: 157.600 Euro

Dr. Cornelia Eckert

Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin

Thema: Die Pathophysiologie von testikulären Rezidiven der ALL im Kindes-/Jugendalter: klinische, klonale und molekularbiologische Charakterisierung dieser Leukämien

Förderzeitraum: 01.02.13 – 31.01.15

Fördersumme: 102.400 Euro

Dr. Lukas Frenzel

Identifikation synthetisch letaler Partner von p53 in der chronischen lymphatischen Leukämie

Thema: Die Pathophysiologie von testikulären Rezidiven der ALL im Kindes-/Jugendalter: klinische, klonale und molekularbiologische Charakterisierung dieser Leukämien

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.14

Fördersumme: 91.800 Euro

Dr. Martina Seiffert

Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

Thema: Die Bedeutung von Tumorzell-sezernierten Mikropartikeln bei der chronischen lymphatischen Leukämie

Förderzeitraum: 01.05.13 – 30.04.16

Fördersumme: 142.800 Euro

Dr. Christian Wichmann

Klinikum der Universität München, Abt. für Transfusionsmedizin, Zelltherapeutika und Hämostaseologie

Thema: Onkogene Kooperativität und Chemoresistenz in c-KIT(N822K) positiver t(8;21) akuter myeloischer Leukämie

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.15

Fördersumme: 140.200 Euro

PD Dr. Immo Prinz

Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Immunologie

Thema: Optimierung der Spezifität und Funktion regulatorischer T-Zellen zur Verhinderung der Graft-versus-Host Erkrankung

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.16

Fördersumme: 166.003 Euro

Dr. Claudia Lange

Uniklinik Hamburg-Eppendorf - Forschungsabteilung Zell- und Gentherapie, Interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation

Thema: Mikrovesikel aus mesenchymalen Stromazellen für die Protektion in Radio- oder Chemotherapie-induzierter Myelotoxizität

Förderzeitraum: 01.02.13 – 31.01.15

Fördersumme: 128.500 Euro

Prof. Dr. Gerhard Behre

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Dep. f. Innere Medizin, Abteilung für Hämatologie und Onkologie

Thema: Regulation des MAX Multi-Protein-Komplexes durch die micro-RNA let7e in der Stammzell-Entwicklung und Leukämie-Entstehung

Förderzeitraum: 01.07.13 – 30.06.15

Fördersumme: 140.000 Euro

PD Dr. Edgar Grinstein

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Kinderonkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie

Thema: Analysen der MLL-ENL-assoziierten Zelltransformation und aberranten Regulation der Gentranskription in pädiatrischen Leukämien mit der Translokation t(11;19)

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.15

Fördersumme: 147.600 Euro

Prof. Dr. Christian Andreas Schmidt

Universitätsklinikum Greifswald, Innere Medizin C – Hämatologie und Onkologie

Thema: Die Bedeutung von A20 bei dem kutanen T-Zell Lymphom Mycosis Fungoides

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.15

Fördersumme: 97.000 Euro

Dr. Holger Budde

Universitätsmedizin Göttingen, Abteilung Transfusionsmedizin

Thema: Therapie der akuten Form der Graft-versus-Host Disease mittels photopheretisch behandelter Leukozyten allogener Herkunft im Mausmodell

Förderzeitraum: 01.03.13 – 28.02.16

Fördersumme: 175.890 Euro

PD Dr. Stephan Mielke

Universitätsklinikum Würzburg; Medizinische Klinik und Poliklinik II

Thema: Toleranzinduktion durch pluripotente mesenchymale Knochenmarkstromazellen zur Kontrolle der Graft-versus-Host-Reaktion am humanen, artifiziellen Hautmodell

Förderzeitraum: 01.06.13 – 31.05.15

Fördersumme: 112.930 Euro

Dr., Dipl.-Soz., Dipl.-Soz. Päd. Jochen Ernst

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Dep. für Psychische Gesundheit, Abteilung Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Thema: Dyadisches Coping bei hämatoonkologischen Patienten im Zeitverlauf

Förderzeitraum: 01.10.12 – 30.09.15

Fördersumme: 204.180 Euro

Neubewilligung Forschungsstipendien 2012

Nationale Stipendien

Alexander Wurm

Universitätsklinikum Leipzig AöR, Abteilung Hämatologie/Onkologie, Carreras Forschungszentrum

Thema: Funktionelle Charakterisierung der miR-182 in AML1-ETO assoziierter AML und ihre Wirkung auf den Transkriptionsfaktor C/EBP α

Förderbeginn: 01.11.12

Fördersumme: 41.400 Euro, Option auf Verlängerung um zwei Förderjahre

Floriane Braun

Universitätsklinikum Greifswald, Innere Medizin C – Hämatologie und Onkologie

Thema: Induzierung einer anti-Tumor Immunantwort durch selektiven A20 in vivo Knockdown in Dendritischen Zellen

Förderbeginn:

01.12.12

Fördersumme: 1.400 Euro, Option auf Verlängerung um zwei Förderjahre

Sarvari Velaga

Medizinische Hochschule Hannover, Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

Thema: Granzyme molecules in Tregs as immune regulatory target following stem cell transplantation

Förderbeginn:

01.03.13

Fördersumme: 41.400 Euro Option auf Verlängerung um zwei Förderjahre

Patricia Arreba

Otto-von-Guericke Universität, Magdeburg, Klinik für Hämatologie und Onkologie

Thema: Investigation of the biological relevance of PLCgamma1 (Plcg1) signaling in hematopoietic stem cells by RNAinterference

Förderbeginn: 01.11.12

Fördersumme: 41.400 Euro, Option auf Verlängerung um zwei Förderjahre

Internationale Stipendien

Beatriz Aranda Origillés – FIJC 2012

NY University School of Medicine

Thema: Inhibition of the Ubiquitin Ligase Fbw7 in Chronic Myeloid Leukemia

Förderbeginn: 01.03.13

Fördersumme: 150.000 USD

(Dauer: 3 Jahre)

Dr. Anna Cvejic – EHA 2012

EPFL University of Cambridge, Department of Hematology

Thema: Closing the knowledge gap in post-genomic research: Fast-track functional characterisation of genes implicated in human blood formationand pathologies using zebrafish as an in vivo model

Förderbeginn: 01.03.13

Fördersumme: 84.000 Euro

(Dauer: 2 Jahre)

Neubewilligung Strukturmaßnahmen 2012

Prof. Dr. Dirk Reinhardt

Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Thema: Überregionales Klinisch pädiatrisches Prüfzentrum, Päd. Hämatologie und Onkologie

Förderzeitraum: 01.01.13 – 31.12.14

Fördersumme: 84.000 Euro

Neubewilligung soziale Angebote 2012

Projekte für Selbsthilfeorganisationen und Elterninitiativen

Ingeborg Janker

SHG Leukämie und Lymphom, Bernhardswald

Gegenstand: Unterstützung für Büroausstattung

Fördersumme: 1.650,00 Euro

Sabine Wagner

Selbsthilfegruppe Tübingen Leukämie – Lymphom – Multiples Myelom

Gegenstand: Unterstützung für Büroausstattung

Fördersumme: 933,98 Euro

Jan Geißler

LeukaNet e.V., München

Gegenstand: Unterstützung für Büroausstattung

Fördersumme: 2.500,99 Euro

Cornelia Kern

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.

Gegenstand: Finanzierung Stellwände für Leukämie-Selbsthilfe Aschaffenburg

Fördersumme: 1.079,51 Euro

Michael Enders, Bergneustadt

Leukämie- und Lymphomhilfe e.V.

Gegenstand: Finanzierung eines Kopierers

Fördersumme: 2.500,00 Euro

Christina Burggraf

SHG Leukämie und Lymphome Regensburg IV

Gegenstand: Finanzierung eines Druckers

Fördersumme: 185,00 Euro

Hilde Doliganski

Leukämie und Lymphom Selbsthilfegruppe (SHG) Münsterland-Süd e.V.

Gegenstand: Finanzierung eines Notebooks

Fördersumme: 499,00 Euro

Karin Allstädtheim

Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V.

Gegenstand: Finanzierung von Büroausstattung

Fördersumme: : 2.500,00 Euro

Ingeborg Janker
SHG Leukämie und Lymphom, Bernhardswald
Gegenstand: Finanzierung eines Notebooks
Fördersumme: 569,00 Euro

Kongresse und Symposien 2012

Folgende Kongresse im Jahr 2012 wurden durch den Verein unterstützt:

Patientenkongresse

Michael Söntgen
Deutsche Leukämie- & Lymphomhilfe e.V.
Gegenstand: 15. DLH-Patientenkongress vom 09. – 10.06.2012 in Hamburg
Fördersumme: 10.000,00 Euro

Dr. Nicolaus Kröger
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Gegenstand: Hamburger Patientenkongress „Leben nach Stammzelltransplantation“
vom 24. – 25.03.2012
Fördersumme: 2.000,00 Euro
(Auflage keine Industrieförderung konnte nicht erfüllt werden, daher kam die Förderung nicht zu Stande)

Anita Waldmann
Leukämiehilfe Rhein-Main e.V.
Gegenstand: 6. Patienten- & Angehörigen-Forum am 21.04.2012 in Mainz
Fördersumme: 1.000,00 Euro

Lisa Kotschi
Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom/Multiples Myelom
Gegenstand: Patienten und Angehörigentag am 12.05.2012 in Hannover
Fördersumme: 1.000,00 Euro

Gerhard Albers
Lotus-Care e.V., Herten
Gegenstand: 2. Hertener Krebstage am 20. – 21.04.2012
Fördersumme: 1.000,00 Euro
(Auflage keine Industrieförderung konnte nicht erfüllt werden, daher kam die Förderung nicht zu Stande)

Sylvia Bochum
SLK-Kliniken Heilbronn
Gegenstand: 2. Patiententag „Leben mit Krebs“ des Tumorzentrums Heilbronn-Franken
Fördersumme: 1.076,95 Euro

Serap Tari
Lebensmut e.V., München
Gegenstand: Krebsinformationstag am 22.09.2012 in München
Fördersumme: 1.000,00 Euro

Medizinerkongresse

Prof. Dr. Jochen Harbott
Justus-Liebig-Universität Gießen

Gegenstand: 25. Tumorzytogenetische Arbeitstagung

(Auflage keine Industrieförderung konnte nicht erfüllt werden, daher kam die Förderung nicht zu Stande)

Fördersumme: 1.000,00 Euro

Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann
Verein für Leukämieforschung und -therapie e.V

Gegenstand: Internationales Symposium ACUTE LEUKEMIAS XIV in München am 24. – 27.02.2013 (Förderzusage in 2012)

(Auflage keine Industrieförderung konnte nicht erfüllt werden, daher kam die Förderung nicht zu Stande)

Fördersumme: 2.000,00 Euro

Rehabilitationsprojekte

Prof. Patricia East
Philipp Lahm-Stiftung, München

Thema: Philipp Lahm Sommercamp für ehemalige Leukämiepatienten

Förderzeitraum: 29.07. – 04.08.2012

Fördersumme: 120.000,00 Euro

Neubewilligung Kleinprojekte 2012

Dr. Anna Stepczynska-Bachmann

Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Gegenstand: Granulocyte Colony-Stimulating Factor Receptor (G-CSFR) isoform 4 signaling**Förderzeitraum:** 01.04.12 – 31.03.13**Fördersumme:** 14.130,00 Euro

Dr. Birgit Markus

Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Gegenstand: Identifizierung molekularer Prognoseparameter für Krankheitsentstehung und –verlauf von myelo-proliferativen Neoplasien**Förderbeginn:** 01.04.12-31.03.13**Fördersumme:** 15.000,00 Euro

Dr. Maya Caroline André

Universitätsklinikum Tübingen Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Gegenstand: Optimierung experimenteller NK Zell-basierter Therapiestrategien gegen kindliche Leukämien mittels eines humanisierten NOD/SCID/gc-/- (NSG) Mausmodells**Förderzeitraum:** 01.04.12 – 31.03.13**Fördersumme:** 15.100,00 Euro

Dr. Florian Heidel

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Hämatologie und Onkologie

Gegenstand: Erhaltung und Ausbau der hämatologischen Tumorbank an der Klinik für Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Magdeburg**Förderzeitraum:** 01.07.12 – 30.06.13**Fördersumme:** 7.356,25 Euro

Prof. Dr. Stefan Burdach

Klinikum rechts der Isar, Kinderklinik München Schwabing

Gegenstand: Kinderbuch „Eddie Flitzfuß im Krankenhaus“**Förderbeginn:** 01.09.12**Fördersumme:** 500,00 Euro

Stephan Linus Bartholomä

Universitätskinderklinik Ulm

Gegenstand: Messung der Tyrosinkinaseaktivität auf Proteinebene mittels Proteome Profiler Antibody Arrays**Förderzeitraum:** 01.01.13 – 31.03.13**Fördersumme:** 110.800,00 Euro

Prof. Dr. Reinhard Zeidler

Klinikum der LMU München, Helmholtz-Zentrum München

Gegenstand: Generierung und Charakterisierung von monoklonalen Antikörpern gegen das Epstein-Barr Virus**Förderzeitraum:** 01.01.13 – 31.12.13**Fördersumme:** 11.500,00 Euro

Dr. Ingrid Muder

Hospizbewegung Gera

Gegenstand: Hospizbewegung Gera**Förderbeginn:** 01.01.13**Fördersumme:** 500,00 Euro

Ausblick – Zukünftige Projekte

Für die Jahre 2008 bis 2010 wurde durch Freistellungsbescheid vom 11.07.2012 die Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erteilt. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft vieler Menschen kann der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2012 Förderprojekte im Umfang von 9,6 Mio. Euro ermöglichen. Wie in den Vorjahren werden die Fördermittel genutzt, um wichtige Projekte in den Bereichen Struktur- und Forschung, soziale Hilfsangebote für Betroffene, nationale und internationale Stipendien sowie Maßnahmen zum Wissenstransfer zum Thema Blutkrankheiten zu fördern. Alle Projekte sollen dazu beitragen, künftig noch mehr Leukämiepatienten zu heilen und ihnen mehr Lebensqualität zu schenken.

Zum Stichtag 31. Oktober 2012 wurden sechs Anträge zu Strukturprojekten, sowie über 66 Anträge zu Forschungsprojekten sowie fünf Anträge aus dem psycho-sozialen Bereich mit einem Gesamtvolumen von knapp 23 Mio. Euro beim Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. eingereicht. In welchen Bereichen die Förderungen konkret zu

Stande kommen hängt von der Qualität der gestellten Förderanträge, der Evaluation des wissenschaftlichen Beirats und der Entscheidung des Vorstandes bzw. der Mitgliederversammlung ab.

Ein Großteil der Fördergelder wird in die Forschung und in Strukturprojekte fließen, um die Therapiemöglichkeiten für Leukämiepatienten zu verbessern und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wohl der Patienten zu gewinnen. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. setzt sich weiterhin dafür ein, das von Herrn Carreras formulierte Ziel zu erreichen. „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Daher sollen im Jahr 2013 erneut möglichst hohe Spendeneinnahmen erzielt werden.

Hierfür plant der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2013 Spendenkampagnen, vielfältige, für die betroffenen Patienten wichtige Events, z.B. das 3. Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten sowie das 2. BAVARIA José Carreras Yacht Race und als wichtigstes Event zum Jahresende die José Carreras Gala.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Elisabethstraße 23, 80796 München
Tel. 089 / 272 904-0, Fax 089 / 272 904-44
E-Mail: info@carreras-stiftung.de
Internet: www.carreras-stiftung.de
V. i. S. d. P.: Dr. Gabriele Kröner
Layout: Teamwork One Werbeagentur GmbH, München
Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen
Bildnachweise: auf Nachfrage beim Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Fotografen: BarbiradPicture / Thomas Bäumer
Peter Bischoff / Bernd Hassenjürgen / Dr. Gabriele Kröner
Rüdiger Koop Christian Lietzmann / Iris Maurer
Michael Tinnefeld / Jeanette Zehentmayer



Alle 20 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Commerzbank AG München
Konto-Nr.: 319 966 601 | BLZ: 700 800 00
IBAN: DE 96700 8000 0031 9966 601
BIC: DRESDEFF700



Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Spendenkonto: Commerzbank AG München, [Konto 319 966 601](#), BLZ 700 800 00
IBAN: [DE 96700 8000 0031 9966 601](#), BIC: DRESDEFF70

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Elisabethstr. 23, 80796 München

Tel: 089 / 272 904 - 0, Fax: 089 / 272 904 - 44

info@carreras-stiftung.de, www.carreras-stiftung.de

